

Lokalen Solarstrom dank LEG nutzen

Mit einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) teilen Sie Solarstrom – sofern netztopologisch möglich – nachhaltig und kostengünstig innerhalb Ihrer Gemeinde.

Was ist eine LEG?

Eine LEG ist ein Zusammenschluss von Strombezüger*innen und -produzent*innen (z. B. mit Solaranlage) innerhalb einer Gemeinde oder eines Quartiers. Der Stromaustausch erfolgt über das bestehende Verteilnetz. Intelligente Messsysteme erfassen dabei in Echtzeit, wer wann wie viel Strom lokal bezieht oder einspeist. Für die ausgetauschten Energiemengen sind reduzierte Netznutzungsentgelte vorgesehen. Der LEG-Start in der Schweiz ist ab 1. Januar 2026 geplant.

Warum lohnt sich eine LEG?

- Sie erhalten Zugang zu lokal erzeugtem, erneuerbarem Strom – auch ohne eigene Photovoltaikanlage.
- Die Wertschöpfung bleibt in Ihrer Region.

EWS als Partnerin – digital, effizient, nah

Als innovative Verteilnetzbetreiberin begleiten wir Sie von der ersten Idee bis zum laufenden Betrieb: Wir unterstützen Sie bei der Machbarkeitsanalyse, bei der Mess- und Abrechnungsin- stallation, bei der Preisfindung innerhalb der Gemein- schaft sowie beim transparenten Reporting. Für eine beson- ders einfache Abwicklung arbeiten wir mit LEHhub, der Schweizer Plattform für LEG, zusammen. Deren Service umfasst: bestehende Gemeinschaften finden, eine neue LEG gründen, Konditionen festlegen – inklusive digitaler Verträge und geprüfter Freigabe durch die Netzbetreiberin.

So starten Sie

Möchten Sie herausfinden, ob eine LEG in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Quartier sinnvoll ist? Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder prüfen Sie online auf LEHhub, ob es bereits eine passende Gemeinschaft gibt. Gemeinsam machen wir lokalen Strom zum Standard – wirtschaftlich und umweltbewusst.



Weitere Infos zur LEG

Herbstaktion Elektrogeräte

Aktion gültig bis 23. Dezember 2025



199.00

Küchenwaage
2-344559

- HxBxT: 315x180x250 mm
- Gewichtseinheiten g, ml, lb.oz, fl.oz
- Akkubetrieben mit USB-C Ladekabel
- Analog- und Digitalanzeige
- Akkuleistung 36h



199.00

Milchschäumer gross
2-316099

- HxBxT: 251x184x142 mm
- Fassungsvermögen Milchschaum: 250 ml
- Fassungsvermögen für warme Milch: 600 ml



149.90

Fondue-Set Titlis BIG
S-7576-80

- Caquelon und Rechaud aus Gusseisen
- Induktionsfähig
- Durchmesser: 21 cm
- Inkl. 6 Fonduegabeln
- Geeignet für Käse-, Fleisch- und Fisch-Fondue



99.00

Fondue-Set Titlis
S-8576.80

- Caquelon und Rechaud aus Gusseisen
- Induktionsfähig
- Durchmesser: 16 cm
- Inkl. 6 Fonduegabeln
- Geeignet für Käse-, Fleisch- und Fisch-Fondue

EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
041 818 33 33, info@ews.ch, ews.ch

In unserem Webshop finden Sie in der Adventszeit
Weihnachtsbeleuchtung & -dekoratoin.

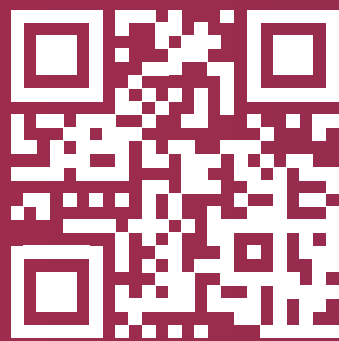


EWS

Journal 2 | 2025



ews.ch/energie



Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden

«Gute Energie» entsteht, wenn sich Nachbar*innen zusammenschliessen. Genau dafür steht die Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG): Wer lokal Solarstrom produziert, kann diesen zeitgleich im Quartier oder in der Gemeinde teilen. Das senkt die Stromkosten, steigert den Eigenverbrauch und bringt für alle Beteiligten Vorteile. Der Strom wird über das EWS-Verteilnetz transportiert und über intelligente Messsysteme abgerechnet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob eine Gemeinschaft in Ihrem Quartier sinnvoll ist, informieren Sie sich auf unserer Webseite oder direkt online auf LEGhub. Wir zeigen Ihnen, wie das Teilen und Nutzen von lokal produziertem Strom ganz einfach wird und sich für alle Beteiligten auszahlt. Die LEG ist in der Schweiz ab 1. Januar 2026 möglich.

EWS ist für die dezentrale Stromproduktion und innovative Modelle zur Stromnutzung bestens gerüstet: Im August haben wir die Umstellung auf Smart Meter abgeschlossen. Die intelligenten Stromzähler ermöglichen die Abwicklung von LEG oder den Eigenverbrauchsmodellen EVG oder ZEV.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie zudem über unsere Wärmebild-Aktion im 1. Quartal 2026: Ab 220 Franken erhalten Sie aussagekräftige thermografische Aussenaufnahmen von Ihrer Liegenschaft. Wärmeverluste werden erkennbar und Sie können Ihre Gebäudesanierung planen.

Am Donnerstagabend, 20. November 2025, laden wir Sie an unseren Hauptsitz in Ibach zum Infoabend Erneuerbare Energien ein. Das Team Rot stellt Ihnen anhand praxisnaher Beispiele nachhaltige Energielösungen vor. Wir freuen uns auf Sie.

Roman Gwerder, Leiter Vertrieb

«Der Strom soll dort genutzt werden, wo er produziert wird.»

Infoabend erneuerbare Energien

Erfahren Sie mehr über nachhaltige und zukunftsweisende Energielösungen. Wir informieren Sie ausführlich zu den Themen Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, E-Mobilität und energetische Gebäudesanierung.

Am **Donnerstag, 20. November 2025**, begrüßen wir Sie um **18.30 Uhr am EWS-Hauptsitz in Ibach** zum Infoanlass. Anschliessend sind Sie zu einem Apero eingeladen.

Die Veranstaltung bietet Ihnen die Chance umweltfreundliche Technologien und ihre Anwendungsmöglichkeiten besser zu verstehen. An praxisnahen Beispielen und realisierten Projekten zeigen Ihnen die Fachspezialisten vom Team Rot verschiedene Möglichkeiten und deren Mehrwert auf.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt unseren Experten zu stellen, und profitieren Sie von deren fundiertem Wissen.

Weitere Infos und Anmeldung



Ihr Stromverbrauch im Blick

Im August 2025 haben wir den Wechsel auf intelligente Stromzähler, so genannte Smart Meter, in unserem Versorgungsgebiet abgeschlossen. Seit 2018 sind 27'500 Messgeräte ersetzt worden. Für unsere Kundinnen und Kunden bedeutet das weniger Aufwand im Alltag. Es braucht keine Ablesetermine mehr, denn die Smart Meter übermitteln die Daten automatisch und verschlüsselt an EWS.

Mehr Transparenz und Kontrolle

Im EWS-Kundenportal oder per App können Sie Ihren Stromverbrauch in Intervallen von 15 Minuten verfolgen. So erkennen Sie Stromfresser in Ihrem Haushalt auf einen Blick und können Ihr Verhalten anpassen. Ihre Daten bleiben unter Ihrer Kontrolle. Sie entscheiden, wie Sie die Auswertungen nutzen.

Bewusster Umgang mit Strom

Gleichzeitig schaffen die neuen Zähler die Grundlage für Angebote, die Ihnen spürbaren Nutzen bringen. Zum Beispiel dynamische Tarife, die sich an der Tageszeit orientieren. Die Smart Meter sind kompatibel mit PV-Anlagen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Sie können so Ihren selbst produzierten Solarstrom besser nutzen und sind bestens gerüstet für innovative Modelle wie EVG, ZEV oder LEG. Die Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) stellen wir Ihnen in diesem Journal vor.



Mehr Infos zum Projekt



Wärmeverluste sichtbar machen – mit Wärmebildern zum Aktionspreis

Wärmebilder machen die Wärmeverluste an der Gebäudehülle sichtbar. Auf einen Blick erkennen Sie, wo Handlungsbedarf bei Ihrer Immobilie besteht – sei es bei der Dämmung, bei Fenstern oder Anschlüssen. So sparen Sie langfristig Energie und Kosten und steigern Ihren Wohnkomfort.

Wärmebilder zum Aktionspreis

Im 1. Quartal 2026 erstellen wir Wärmebilder von Ihrer Liegenschaft zum Aktionspreis von 220 Franken. Sie erhalten mindestens sechs Aussenaufnahmen, die mit einer hochauflösenden Infrarotkamera aufgenommen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein Dossier mit

der energetischen Bewertung Ihrer Immobilie und konkreten Verbesserungstipps. Diese Aktion richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von EFH, MFH, STWEG und Gewerbebauten.

So machen Sie mit

Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie einen Terminvorschlag. Ihre Anwesenheit ist nicht nötig. Wichtig sind der freie Zugang zu Ihrer Liegenschaft, ein beheiztes Haus, geschlossene Fenster und geöffnete Storen. Die Aufnahmen erfolgen vom Boden aus; es kommt keine Drohne zum Einsatz.

Jetzt anmelden

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026. Melden Sie sich einfach online an: ews.ch/waermebild



Anmeldung zur Wärmebildaktion

Sicher in Freileitungsnähe

Stromleitungen sind lebensgefährlich – auch ohne Berührung. Wer nahe von elektrischen Freileitungen arbeitet oder Freizeitaktivitäten ausübt, sollte folgende Sicherheitsregeln befolgen:

- Drohnen, Drachen, Angelruten und Modellflugzeuge: mindestens 40 Meter Abstand zu Leitungen
- Kein Feuerwerk oder Feuer unter Leitungen und an Masten
- Mit ausfahrbaren Maschinen und Arbeitsgeräten (Kran, Leiter, Hebebühne) nie in die Annäherungszone fahren.
- Bei Bauvorhaben Leitungspläne einholen und EWS kontaktieren.

Verhalten im Notfall

Bei beschädigten Freileitungen sofort eine Sperrzone mit einem Radius von 20 Metern einrichten und Notruf 117 wählen oder EWS informieren.



ews.ch/freileitungsnaehe

